

### Behandlungsrahmen

- 14 Behandlungsplätze (Einzel- und Doppelzimmer)
- Gemeinsame Stationsküche, Esszimmer, Wohnzimmer, Freizeitraum, Terrasse
- Elektronisches Anfallsmeldegerät am Bett
- Aufenthaltsdauer in Abhängigkeit von der Fragestellung zwischen 1 bis 2 Wochen und 1 bis 3 Monate
- Freizeitmöglichkeiten in schöner Umgebung

### Aufnahme

- Aufnahme nach Anmeldung
- Vor Aufnahme Zusendung von ärztlichen Unterlagen (z. B. Befunde, Berichte und MRT-Bilder) erforderlich

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

### Epilepsie-Zentrum Bethel Krankenhaus Mara gGmbH

#### Chefarzt:

PD Dr. med. Christian G. Bien

#### Abteilung für Junge Erwachsene mit Epilepsie

#### Leitender Arzt:

Dr. med. Ulrich Specht

Maraweg 21  
33617 Bielefeld

**Bethel. Epilepsie verstehen.**  
Epilepsie Zentrum Bethel



Abteilung für

## Junge Erwachsene mit Epilepsie (JEEP)



### Für Anfragen und Anmeldungen

Kinder: 0521 772-78810

Erwachsene: 0521 772-78812

Zentrale Krankenhaus Mara: 0521 772-77775

E-Mail: [epilepsie@mara.de](mailto:epilepsie@mara.de)  
[www.mara.de](http://www.mara.de)



### Zielgruppe: Junge Erwachsene im Alter von 16 Jahren bis Anfang 30 Jahren

#### Typische Aufnahme-Indikationen

- Neu aufgetretene epileptische Anfälle, v. a. wenn es um Folgen für Schule, Ausbildung und Beruf geht
- Häufige Anfälle bei langjähriger, bislang unbefriedigend behandelter Epilepsie
- Anfälle, deren Art und Verursachung unklar sind
- Nebenwirkungen der Antiepileptika

#### Bei Vorliegen einer der genannten Aufnahme-Indikationen

- Abklärung rehabilitativer Fragen (z. B. Ausbildung, Selbstständigkeit)
- Verbesserung des Krankheits-Selbstmanagements

Im Krankenhaus Mara werden Patientinnen und Patienten nach einem ganzheitlichen Ansatz behandelt. Aus diesem Grund arbeiten auf einer Station Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen gemeinsam im **Team** aus den Bereichen Medizin, Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Psychologie, Sozialarbeit und Seelsorge.

#### Aufnahmevoraussetzungen

- Selbstständigkeit in grundlegenden lebenspraktischen Fertigkeiten
- Kein akuter Alkohol- oder Drogenmissbrauch
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teilnahme an Gruppenaktivitäten
- Keine schwerwiegende akute psychische Erkrankung

#### Diagnostische Maßnahmen und Behandlungsangebote

- Präzisierung der Anfalls- und Epilepsiesyndrom-Diagnosen durch genaue Anfallsdokumentation einschließlich Videoaufzeichnungen, MRT und verschiedene Langzeit-EEG-Ableitungen
- Diagnostik bei Verdacht auf nicht-epileptische Anfälle (z. B. psychogene Anfälle, Migräne)
- Differenzierte antiepileptische Pharmakotherapie
- Epilepsie-Schulung (MOSES und Einzelberatung), verhaltenstherapeutisch orientierte Anfallsunterbrechung und Selbstmanagement-Training

- (Neuro-)psychologische Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik; Psychotherapie-Abklärung und -Einleitung
- Belastung-/berufsorientierte Ergotherapie
- Beratung zu Fragen von Ausbildung, Beruf, Selbstständigkeit und Führerschein sowie zu Hilfen bei sozialen Schwierigkeiten
- Schulunterricht in der Krankenhausschule (bei schulpflichtigen Jugendlichen)
- Umfangreicher fachärztlicher Konsiliardienst (z. B. Orthopädie, Innere Medizin, Unfallchirurgie, Gynäkologie)
- Physikalische Therapie
- Freizeit- und Sportangebote

